

Antrag auf Untersuchungsausschuss zum Sprecherrat der AG ausländischer Mitglieder des Ausländerbeirats der Stadt Karlsruhe

Karlsruhe, 15. Mai 2007

An der Bürgermeister der Stadt Karlsruhe Herrn Harald Denecken

ANTRAG

Die unterzeichneten Mitglieder des Ausländerbeirats der Stadt Karlsruhe Herr Vlado Bulic, Herr Franjo Dimec und Frau Maria Goumenis stellen diesen Antrag auf einen Untersuchungsausschuss.

Gegenstand der Untersuchung:

1. Aufklärung des Verschwindens der Geräte aus dem Büro (Computer, Fax-Drucker-Scanner-Gerät).
2. Prüfung des Einkaufs der neuen Computer: welche Angebote wurden eingeholt?
3. Aufklärung des Einkaufs der neuen Geräte: welche Geräte wurden gekauft, wer hat den Kauf beschlossen, wer hat die Auszahlung genehmigt?
4. Aufklärung der Geldauszahlungen, die ohne beschlossenen Finanzplan getätigt wurden.
5. Prüfung des Kassenbuches wegen quittungsloser Buchung.
6. Aufklärung des Mandats des Sprecherrats: arbeitet die Kassiererin ohne Mandat?
7. Prüfung von Geldauszahlungen für private Zwecke.

Untersuchungsauftrag

Der Untersuchungsausschuss soll durch Erhebung von mündlichen und schriftlichen Auskünften zum Untersuchungsgegenstand und durch Einsicht in sämtliche Akten, Berichte und Protokolle der AG der ausländischen Mitglieder des Ausländerbeirats der Stadt Karlsruhe die rechtlichen und politischen Verantwortlichkeiten prüfen.

Begründung

Am 7. November 2004 haben ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger zehn Kandidaten für den Ausländerbeirat der Stadt Karlsruhe gewählt. Am 9. Februar haben zehn Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der ausländischen Mitglieder des Ausländerbeirats der Stadt Karlsruhe in geheimer Wahl den Sprecherrat gewählt. Die folgenden Mitglieder (Sprecherrat - Frau Demir, Herr Joo, Herr Sung; Kassiererin - Frau Deli; Schriftführer - Herr Turkson) haben die Wahl angenommen und sie haben volles Vertrauen für ein einjähriges Mandat bekommen.

Leider hatte ein Teil des Sprecherrats nur das Ziel, die volle Kontrolle über die Kasse zu bekommen, die Geschäftsführerin aus der Zusammenarbeit auszuschließen, durch die Verhinderung des Einkaufs der Büromaterialien die ganze Arbeit zu blockieren und eigenen Profit zu erzielen. Sie haben mit unsinniger Arbeit und mit dem Einkauf der neuen Geräte der AG einen materiellen Schaden verursacht. Sie haben die alten Geräte aus dem Büro mitgenommen.

Antrag auf Untersuchungsausschuss zum Sprecherrat der AG ausländischer Mitglieder des Ausländerbeirats der Stadt Karlsruhe

Karlsruhe, 15. Mai 2007

Der Sprecherrat hat in vielen Fällen die Satzung der AG der ausländischen Mitglieder des Ausländerbeirats der Stadt Karlsruhe verletzt. Mit dieser Arbeit hat der Sprecherrat einen unschätzbaren Schaden für die politische Arbeit der ausländischen Mitbürger/innen in der Stadt Karlsruhe verursacht.

Besonders auffällig sind dabei folgende Vorfälle:

- verschwundene Geräte aus dem Büro (Computer, Multifunktionsgerät-Fax-Scanner-Drucker)
- Privater Einkauf der neuen Geräte ohne Entscheidung und Kenntnis der Mitglieder; mit diesem Kauf haben sie die AG mit min. 300 € geschädigt.
- Finanzielle Ausgabe ohne Finanzplan, Entscheidung und Kenntnis der Mitglieder
- Verhinderung des Einkaufs von Büromaterialien
- Verhinderung der neuen Sprecherratswahlen
- Am Ende des Mandats (09.02.2006) wollte der Sprecherrat keine Berichte vorlegen und den neuen Sprecherrat wählen
- ein Teil des Sprecherrats hat ohne Mandat, ohne Entscheidung und Kenntnis der anderen Mitglieder finanzielle Ausgaben gemacht
- der Sprecherrat hat mehrere Initiativen für ein offenes Gespräch und die Ermöglichung einer ehrlichen und normalen Arbeit verhindert
- unkollegiale Verhältnisse mit Geschäftsführerin und zwischen den Mitgliedern
- Arbeit im Namen der AG ohne Kenntnis anderer Mitglieder
- An mehreren Routinegesprächen mit dem Herrn Bürgermeister Harald Denecken wollten sie nicht teilnehmen

Bis jetzt haben wir mehrmals versucht, die Zusammenarbeit zu retten und zu ermöglichen und Berichte über die Arbeit des Sprecherrats zu bekommen, aber ohne Erfolg. Bei der Sitzung der AG am 15. März 2007 hat uns ein Teil der Sprecherratsmitglieder gesagt, dass wir kein Recht haben über die Finanzen zu wachen und wenn wir Informationen haben wollen, dann sollen wir Herrn Siegfried Wagner im Büro für Integration fragen.

Am 19.04.07 hatten wir eine Sitzung der AG und ein Mitglied des Sprecherrats hat folgendes gesagt: „Die Mitglieder der AG der ausländischen Mitglieder des Ausländerbeirats sollen mich nicht für die LAKA (Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Ausländerververtretungen in BW) delegieren. Ich bin dort als private Person und ich vertrete dort mich selbst.“ Für diese private Initiative hat er ohne Kenntnis anderer Mitglieder, oder nur weniger Mitglieder, das Geld der AG benutzt.

**Antrag auf Untersuchungsausschuss zum Sprecherrat der AG ausländischer
Mitglieder des Ausländerbeirats der Stadt Karlsruhe**

Karlsruhe, 15. Mai 2007

Als Mitglieder des Ausländerbeirats der Stadt Karlsruhe und der AG haben wir uns mehrmals von dieser unverantwortlichen Arbeit distanziert.

Für uns ist dieser Antrag auf einen Untersuchungsausschuss eine Möglichkeit, um den finanziellen Missbrauch der AG und einen politischen Schaden für die ausländischen Mitbürger und Mitbürgerinnen und des Ausländerbeirats der Stadt Karlsruhe zu verhindern.

Vlado Bulic _____

Franjo Dimec _____

Maria Goumenis _____

Karlsruhe, 15.05.2007